

- Ein Lagotto DER LRZ hilft Leben Retten -

Autor: SP 09.02.2019

Stellen Sie sich folgende Situation vor:

Sie sind im Schwimmbad mit Ihren Kindern. Das Schwimmbad ist voll und der Überblick ist verloren. Jetzt passiert folgendes: Eines Ihrer Kinder hat im Wasser einen epileptischen Anfall und..., hier höre ich auf denn das wünscht sich niemand und ja wir haben eine Antwort hierfür und darauf sind Wir stolz. Sie lautet Donatello von der hohen Stätte. Warum? Donatello ist in der Lage solche Anfälle rechtzeitig zu erkennen. Ich habe Herrn Rieger, unser Mitglied, in einem Interview dazu befragt.

Bitte lest selbst...,

Guten Tag Herr Rieger, sie haben einen Lagotto Romagnolo als Epilepsie-Warnhund ausgebildet, wie kamen Sie auf einen Lagotto?

Wir haben uns mit der Ausbilderin auf ein persönliches Gespräch getroffen und sind dabei auf Wasserhunde (Perro oder Lagotto) gekommen. Nachdem uns die finanzielle Möglichkeit durch eine Stiftung gegeben war, ging es auf Suche nach einem Hund dieser beiden Rassen. Zuerst erhielten wir die Zusage für einen Perro. Leider ist dieser Perro durch einen Unfall verstorben. Wir haben dann von der Familie Holter (eine Zuchtstätte der LRZ: von der hohen Stätte) einen Anruf bekommen, dass sie unsere Aktion unterstützen und wir einen Welpen bekommen. Als wir uns den Welpen aussuchten bekam unsere Kleine einen kleinen Anfall und Donatello kam zu ihr und leckte ihr über die Wange. Da war klar, welcher es werden sollte.

Wie kamen Sie auf den Namen Donatello?

Durch die Vorgabe (italienisch klingender Name mit D) und meiner Jugend kam der Name Donatello zustande (Ninja-Turtles), dieser Name bedeutet übrigens „von Gott bzw. anderen gegeben“, was ja ebenfalls passt wie die Faust aufs Auge.

Wie lange war die Ausbildung?

Die Ausbildung ging über ca. 18 Monate und fing mit der ganz normalen Welpenspielstunde an, anschließend kam ein „Erziehungskurs“, bei dem Grundgehorsam beigebracht wurde. Dann begann die eigentliche Ausbildung: Diese ähnelt der Ausbildung eines Drogen-/Tabak/Geldspürhund, also auch auf den Geruch bzw. die Geruchsveränderung bei einem Anfall (wird über Kleidung gemacht). Da wir aber solche Geruchsproben nicht einfach nachmachen können, wurde Donatello auch „auf Sicht“ ausgebildet. Das bedeutet, er erkennt auch, wenn Finnja aus anderen Gründen hinfällt. Hierbei schaut er, ob sie noch reagiert.



Finnja mit Donatello

Foto: Markus Rieger

Was war das Aufregendste während der Ausbildung?

Zu sehen, welche Leistungen ein Hund erbringen kann und wie es den Hunden beigebracht wird. Theoretisch kann ihnen alles beigebracht werden. Alles nur mit positiver Belohnung.

Wer hat die Ausbildung mit dem Hund gemacht?

Die Ausbildung und auch die Prüfung habe ich und teilweise Finnja mit Donatello gemacht.

Wie macht sich der Hund bei einem Anfall bemerkbar?

Donatello wird einige Zeit (knapp 1 Stunde) vor einem Anfall sehr unruhig und geht dann fast nicht mehr von der Seite von Finnja oder Mir, da wir ja beide Epilepsie haben. Ca. 30 Minuten vor einem Anfall fängt Donatello an zu fiepen und danach zu bellen.

Was schätzen Sie an den Lagotti?

Die Lagotti sind sehr früh eng an ihre Bezugspersonen gebunden. Des Weiteren haaren sie fast nicht, was natürlich sehr praktisch ist, wenn ein Anfall kommt und der Hund dann auf das Bett geht. Da ein Anfall auch in anderen Situationen (Autofahren usw.) passieren kann, kann Donatello auch im Auto neben Finnja sitzen.

Was sind Ihre nächsten Pläne?

Wir haben einen eineinhalb Jahre alten Perro „Emilio“, der auch zum Epilepsiemeldehund ausgebildet worden ist. Donatello hat schon die Zuchtzulassung und wartet nur auf „Damenbesuch“. Ebenso habe ich ihm beigebracht, wie er Bettwanzen oder auch Personen

(„Mantrail“) suchen kann, damit er geistig/geruchstechnisch gefordert wird. Mit Emilio wollen wir ebenfalls die Zuchtzulassung bekommen.

Danke und eine schöne Zeit

Stephan Pulss im Februar 2019 - Wir sind DER Ansprechpartner für den Lagotto -

Dieser Artikel wurde bereits 1870 mal angesehen.

0 Kommentare